

# Kita Chinderwelt plant dritten Hort

**Betreuung** Die Kindertagesstätte Chinderwelt bietet ausserfamiliäre Betreuungsplätze in Niederteufen und in Speicher an. Im August will die private Institution in Gais einen Standort eröffnen. Noch fehlt die Bewilligung.

Mea Mc Ghee  
mea.mcgee@appenzellerzeitung.ch

Eine eigene Welt für Kinder soll es ab dem nächsten Schuljahr in Gais geben. Die Kita Chinderwelt plant, in einem ehemaligen Bürogebäude in der Forren einen Standort zu eröffnen. Bisher betreibt die private Trägerschaft Kindertagesstätten in Niederteufen und in Speicher. In Gais sollen 16 bis 18 Plätze für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung entstehen. An den beiden bisherigen Standorten gibt es 36 Plätze, welche von rund 80 Kindern genutzt werden. «In Gais haben wir aktuell rund zehn Anmeldungen», sagt Sandra Gschwend, welche mit ihrem Mann Peter die Geschäftsleitung innehat.

Eltern hätten das Bedürfnis nach einer Kita in Gais an sie herangetragen, so Sandra Gschwend. In der Mittelländer Gemeinde gibt es bisher eine gut funktionierende Tagesstruktur für Kinder ab dem Kindergarten, für jüngere Kinder ab drei Monaten fehle aber ein Betreuungsangebot. In der Forren 8, angrenzend an die Landwirtschaftszone, hat die Kita Chinderwelt Räumlichkeiten gemietet. Aktuell wird der Umbau des ehemaligen Bürogebäudes geplant. Das Bewilligungsverfahren zum Betrieb der Kinderkrippe wurde beim Amt für Soziales eingereicht.

## «Glückliche Kinder und zufriedene Eltern»

An den zwei bisherigen Standorten der Kita Chinderwelt betreuen zwölf Mitarbeitende die Kinder, darunter vier Lernende. Krippenleiterin Stephanie Schläpfer wird ab August verantwortlich für den Betrieb an allen



«In Gais besteht das Bedürfnis nach ausserfamiliärer Kinderbetreuung», sagt Sandra Gschwend, Geschäftsleiterin der Kita Chinderwelt. Bild: MC

drei Standorten sein. Sie wird unterstützt durch die jeweilige Standortleiterin. «Glückliche Kinder, zufriedene Eltern und gut funktionierende Teams», das strebt die Kita Chinderwelt laut ihren Leitlinien an.

«Als Kita mit privater Trägerschaft sind wir auf die Unterstützung durch Sponsoren angewiesen», sagt Sandra Gschwend. Aktuell benötige man Geld für den Bau der Küche am neuen Standort in Gais. «Die Küche soll über

einen niedrigen Arbeitsplatz in Kinderhöhe verfügen», so die Geschäftsleiterin. Die Betreuungsteams kochen das Mittagessen für die Gruppe selbst, manchmal unter Einbezug der Kinder. Von der Gemeinde Gais erhalte die Kita keine Unterstützung, ein entsprechendes Gesuch hat der Gemeinderat abgelehnt. «Die Gemeinde unterstützt Familien direkt mit einem Beitrag von acht Franken pro Betreuungstag, unabhängig vom Einkommen der

Eltern», sagt Walter Schiess, Finanzverwalter der Gemeinde Gais.

«Die Räumlichkeiten in Gais sind hell und grosszügig, so Sandra Gschwend. Auf rund 180 Quadratmetern sollen unter anderem ein Spiel-/Essraum, ein Themenzimmer und ein «Gumpizimmer»/Schlafraum entstehen. Direkt bei der Kita befinden sich Parkplätze für die Eltern. Die Kita Chinderwelt bietet von 7 bis 18.30 Uhr Ganztages- sowie

Halbtagesbetreuung für Säuglinge wie auch Kleinkinder bis zum Schuleintritt an. Um eine umfassende Betreuung zu gewährleisten, würden Kindergartenkinder nach dem Unterricht abgeholt, sagt die Geschäftsleiterin.

## Hinweis

Am Samstag, 12. August, lädt die Kita Chinderwelt zum Tag der offenen Tür im neuen Standort in Gais ein. Weitere Informationen unter: [www.kita-chinderwelt.ch](http://www.kita-chinderwelt.ch)